

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichenn Sitzung des Unterausschusses
Jugendhilfeplanung am 18.01.2011**

öffentlich

Ort: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Schopenhauerstr. 4
Raum 117
06114 Halle (Saale)

Zeit: 13:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Ute Haupt
Frau Hanna Haupt
Frau Katja Raab
Frau Sabine Wolff
Herr Torsten Bognitz
Herr Uwe Kramer
Frau Sylvia Plättner
Frau Dagmar Schöps

Entschuldigt fehlen:

Frau Heike Wießner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010
4. Fortschreibung der Teilplanung §§ 11,13,14,16 SGB VIII
* Erarbeitung von Leistungsbeschreibungen für die jeweiligen Teilbereiche
5. Fachkräfteprogramm
6. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Anträge

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kramer eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Kramer sprach die vorliegende TO an und ergänzte diese um den TOP 5, Fachkräfteprogramm. Hierzu hatte die Verwaltung vergangene Woche im JHA ein Informationsblatt verteilt, wozu er um nähere Informationen bittet.

Mit dieser Ergänzung wurde die TO bestätigt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010

Herr Kramer sprach an, dass die Niederschrift vorliegt. Hier bat er nur um Korrektur des Datums auf den 14.12.2010, da irrtümlich 09. November stand. Es gab keine weiteren Korrekturwünsche, so dass die Niederschrift bestätigt wurde.

Frau Wolff sprach an, dass weder sie noch ihre Fraktion die Niederschrift erhalten haben. Die Verwaltung antwortete, dass am 04.01.2011 die Niederschrift an die Fraktion versendet worden war. Frau Wolff bat darum, dass die Unterlagen auch an ihre E-Mail gesendet werden. Dies wurde zugesagt.

zu 4 Fortschreibung der Teilplanung §§ 11,13,14,16 SGB VIII * Erarbeitung von Leistungsbeschreibungen für die jeweiligen Teilbereiche

Herr Kramer merkte an, dass die Unterlagen erst gestern zugesendet worden waren, was zu kurzfristig war. Frau Schöps entschuldigte dies begründet.

Herr Deckert stellte die vorliegenden Leistungsbeschreibungen (LB) einzeln vor. Die diskutierten und gewünschten Änderungen wurden durch die Verwaltung aufgenommen und die LB werden entsprechend verändert und den Mitgliedern und Fraktionen zugesendet.

Festlegungen:

1. Zur LB I „Angebote der frühkindlichen Bildung an Kita mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten zur förderlichen Gestaltung des Übergangs Kita-Grundschule“
 - 1.1 Frau Dr. Brock anfragen, ob sie in dieser LB ihre aus dem JHA in den UA Jugendhilfeplanung verwiesenen Änderungsanträge wiederfindet.
V: Frau Schöps
 - 1.2 Definition „überdurchschnittliche“ Auffälligkeit muss transparent für alle Träger der JH sein Einbringung von Vorschlägen zur Begrifflichkeit „überdurchschnittlich“
V: Verwaltung und Mitglieder UA- Freie Träger der Jugendhilfe

- 2 Indikatoren müssen erarbeitet werden und daraus sind auch Erfolgskriterien entwickelbar
Verwaltung erarbeitet Indikatoren und legt dies zum UA Februar vor und hier wird dies diskutiert.
V: Verwaltung
- 2.1 Die freien Träger bringen ebenfalls ihre Vorschläge dazu mit
V: Vertreter Freie Träger im UA JHPL
- 3 Bericht 2010 der Freiwilligenagentur wird den Mitglieder zugesendet
V: Verwaltung
(ausgehend von Diskussion zur LB XII Fundraisingberatung)
4. Die heute besprochenen LB werden mit den entsprechenden Veränderungen schnellstmöglich an die Mitglieder versendet, insbesondere die Vertreter Stadtjugendring und LIGA benötigen diese. Zur nächsten Sitzung des STJR und der LIGA werden diese besprochen und ein Feedback eingeholt. Zur nächsten Sitzung, die auch öffentlich ist, können interessierte Gäste teilnehmen. Anwesende Gäste können sich an Diskussion beteiligen (Rederecht).
Max. Dauer der Diskussion 1 h.

5. Am 08. Februar 2011 - Dauer der Sitzung von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

zu 5 Fachkräfteprogramm

Frau Schöps informierte zu der im JHA verteilten Übersicht zum Fachkräfteprogramm (FKP). Diese Liste wird nochmals verändert und den Mitgliedern und Fraktionen zur Verfügung gestellt. FK-Stelle für INT ist auf Grund der neuesten Entwicklung zu hinterfragen; **AWO Drogenstreetwork vakant; hierzu erfolgt noch Gespräch mit Frau Plättner** – auf Nachfrage erfolgte Hintergrund hierzu (E-Mail durch Einrichtung, welche breiter Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde).

Die Stellen müssen mit Name und Adresse an das Land gemeldet werden. Unser Anliegen ist es, die Stellen zu behalten, konkrete Untersetzung kann erst 2011 erfolgen. Jetzt muss Beantragung beim Land unverzüglich erfolgen, um keine Zeit zu verlieren und die 325 T€ sollen auch ausgeschöpft werden.

Nachfrage zum Träger Hallesche Sportjugend wurde dahingehend beantwortet, dass dies von den Voraussetzungen her nicht in das FKP passt und somit nicht in Frage kommt.

Die Anfrage, ob durch die freien Träger jetzt etwas veranlasst werden muss, wurde durch die Verwaltung verneint. Die Beantragung erfolgt jetzt beim Land durch die Verwaltung ; die Liste wird nochmals angepasst/verändert.

Festlegung:

Veränderte Liste zum Fachkräfteprogramm wird den Mitgliedern UA und Fraktionen zugesendet

V: Verwaltung

zu 6 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Anträge**

Frau Schöps teilte mit, dass ab sofort im UA die Protokollführung Frau Kaupke übernehmen wird. Sie versendet auch die Einladung/Unterlagen und stellt alles im Session ein.

Es wird alles wie bisher gehandhabt: Niederschrift kurz und knapp mit Festlegungen; Versendung an Mitglieder und Fraktionen per E-Mail.

Anfrage von Frau Plättner, ob zu den Prioritäten (Inhalten) hier im UA gesprochen wird
Frau Brederlow erwähnte, dass die Prioritätenvorlage evtl. im März auf die TO kommen wird, der Termin ist noch nicht feststehend.

Festlegung:

Inhalte/Prioritäten werden im UA zum gegebenen Zeitpunkt Thema sein.

V: Verwaltung

Anfrage Herr Bognitz zu den Personalstellen in den JBBZ.
Herr Kramer antwortete, dass dies im JHA diskutiert werden muss.

Anfrage von Herrn Kramer, ob zum vorzeitigen Maßnahmebeginn etwas gesagt werden kann.
Frau Schöps antwortete, dass es monatlich eine Abschlagszahlung der vorgeschlagenen Summe für die bereits laufenden Projekte geben wird.
Die Verwaltung machte darauf aufmerksam, dass dies nur auf Grund rechtlicher Regelungen – hier KJHG – möglich ist, dies zu veranlassen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.02.11
